

Wiesbadener Tagblatt.

No. 179. Mittwoch den 3. August 1853.

Für die Monate August und September kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 20 fr. pränumerirt werden.

Expedition des Tagblatts.

Nachstehende bei den Wasserbauten am Rhein im hiesigen Kreisamtsbezirk erforderliche Arbeiten und Lieferungen werden

Montag den 8. August Morgens 9 Uhr

an den Wenigstnehmenden öffentlich vergeben:

1) Steinlieferung, veranschlagt zu	1592 fl. 30 fr.
2) Kalk- und Traßlieferung	152 „ 24 „
3) Maurerarbeit	209 „ 40 „
4) Schmiedearbeit	37 „ 30 „
5) Ausbesserung der herrschaftlichen Rachen	690 „ — „
6) Lieferung von Theer, Hafens, Riemstangen, Seile, Nägel und Del	180 „ — „

Stat und Bedingungen können auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle eingesehen werden.

Wiesbaden, den 1. August 1853.

Herzogliches Kreis-Amt.
Ferber.

Gefunden:

Eine Broche, zwei kleine Schuhe, ein Centimetre, ein Porte-Monnaie.

Wiesbaden, 1. August 1853.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Für die 63 Chauffeewärter des Herzogthums Nassau soll die Anfertigung von Monturstücken auf dem Submissionsweg, resp. an den Wenigstnehmenden, vergeben werden, als:

a) Schneiderarbeit, ausschließlich der Zugabe des Tuches ic., bestehend:

- in 1 grünen Rocke,
- in 1 grauen Mantel;

b) Hutmacherarbeit; bestehend:

- in 1 lackirten Filzhut

für jeden Chauffeewärter.

Die Bedingungen und Muster sind auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle einzusehen und haben die Anmeldungen hierzu bis längstens zum 18. August hier einzugehen.

Wiesbaden, 28. Juli 1853.

Herzogl. Nass. Weginspection.
v. c. Pfaff.

Bekanntmachung.

Das den Georg Waldhaus Eheleuten von hier gehörige, in der Häfnergasse dahier zwischen Peter Joseph Mollier's Wittve und Karl Maurer stehende dreistöckige Gasthaus genannt „zum Rheinberg“ nebst zweistöckigem Hinterbau, einstöckigem Stall und Remisebau und Hofraum wird auf justizamtliche Verfügung

Mittwoch den 17. August d. J. Nachmittags 3 Uhr
in dem hiesigen Rathhause versteigert.

Wiesbaden, den 15. Juli 1853.
2892

Herzogl. Landoberschultheißerei.
Westerburg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. August Vormittags 10 Uhr sollen bei der unterzeichneten Stelle die Lieferung von:

1600 Gebund Roggenstroh per Gebund zu 20 Pfund,
frei Eichberg, auf dem Submissionswege vergeben werden.

Lieferungslustige wollen ihre Offerten per 100 Gebund unter der Adresse:
„Submission auf Strohlieferung“ bis zum benannten Tage hierher ein-
senden. Die Bedingungen liegen täglich zur Einsicht offen.

Eichberg, den 30. Juli 1853.

2893

Die Direction der Heil- und Pflegeanstalt.
Dr. Snell.

Bekanntmachung.

Heute Mittwoch den 3. August Vormittags 11 Uhr soll in dem hiesigen Walddistrict Geishecke 2r Theil das nachverzeichnete, von den Steigerern bis jetzt nicht bezahlte Gehölz, anderweit öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden:

No. 5 — $\frac{1}{2}$ Klafter gemischtes Holz,

„ 7 — 2 „ „ „

„ 8 — $\frac{3}{4}$ „ „ „

„ 23 u. 25 — 100 Stück gemischte Wellen.

Wiesbaden, den 3. August 1853.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 4. August, Vormittags 9 Uhr anfangend, kommen in dem Hause No. 21 in der Launusstraße Parterre zur Versteigerung allerlei Hausmobilien, namentlich Kanapee's, Tische, Stühle, Kommode, Schränke, schönes Weißzeug, gutes Bettwerk (besonders Matratzen), Porzellan und Glaswerk, mehreres Küchengeräthe und ein guter Kochofen.

Wiesbaden, den 29. Juli 1853.
2827

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf das Ausschreiben vom 28. Juli d. J., die Anlage eines Holzabfahrtweges in dem städtischen Walddistrict Pfaffenborn betreffend, wird hiermit bekannt gemacht, daß die bei Anlage dieses Weges nöthig werdende Grundarbeit den Steiglustigen nächsten

Heute Mittwoch den 3. August, Nachmittags 2 Uhr,
von dem Bauaufseher Martin dahier an Ort und Stelle näher bezeichnet werden soll.

Wiesbaden, den 3. August 1853.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Gemeinderaths vom 11. April d. J. ist die Erhebung des 3ten städtischen Steuerfimpels pro 1853 auf Dienstag den 23. August d. J. festgesetzt worden.

Die Steuerpflichtigen dahier sowie zu Clarenthal werden hiermit aufgefordert, von diesem Termine an ihre Steuerbeiträge an die Stadtcasse einzuzahlen.

Wiesbaden, den 3. August 1853.

Der Stadtrechner.
Lauterbach.

Notiz.

Heute Mittwoch den 3. August Morgens 9 Uhr:
Bergebung der zur Anfertigung eines Dachkändels an die katholische Kirche vorkommenden Arbeiten. (S. Tagblatt No. 175.)

Aechte Morinson'sche Pillen und Pulver

zu beziehen durch **C. Leyendecker**, Commissionär.

2749



Für Auswanderer nach Amerika.

Regelmäßig und wöchentlich expedirt auf Postdampfschiffen und Dreimastern erster Klasse nach allen überseeischen Häfen und auch per Eisenbahn bis nach **Albany** unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung

Biebrich und Wiesbaden 1853.

Die General-Agentur von
Gebrüder Blees.

998

Von der so schnell vergriffenen

Gebr. Leder'schen

Balsamischen Erdnuß - Oel - Seife

geht so eben eine **frische Sendung** ein und ist diese so rasch beliebt gewordene Erdnuß - Oel - Seife wiederum in Original - Packetchen à 3 Sgr. bei mir vorrätzig.

2655

J. J. Möhler.

Von Dr. Borchardt's aromat. medic. Kräuter - Seife
(à 6 Sgr. pr. Packetchen) und

Dr. Guin de Boutemard's aromatische Zahn - Pasta

(à 6 und 12 Sgr. pr. $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2}$ Päckchen)

habe ich für hiesigen Ort und Umgegend das **alleinige Depot** und halte diese, durch öffentliche Anzeigen in den gelesensten Zeitungen hinlänglich bekannten und durch ihren Werth im Publikum so gut renommirten Artikel fortwährend in frischer Waare und hinreichender Auswahl vorrätzig und bitte nach wie vor um geneigten Zuspruch.

2531

A. Flocker in Wiesbaden.

Schwarzseidenes Sammtband

in allen Breiten wieder vorrätzig bei **Eduard Oehler**,

2700

Zeil 38 in Frankfurt a. M.

Lieber **F.!** ich lade Dich zu der Oper: **die Stumme von Portici** ein, die seit dem 8. August 1852 nicht mehr zur Aufführung kam, der Grund weshalb, ist bekannt. **H.** 2894

Theater zu Wiesbaden.

Morgen Donnerstag den 4. August:

Zanahäuser,

2895 Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Nach den bis heute eingegangenen Agentur-Abrechnungen pro Juni e. sind in diesem Jahre:

- 1) 3041 Einlagen zur Jahres-Gesellschaft pro 1853
mit einem Einlagen-Kapital von . . . 47,216 Thlr. — sgr. — pf.
und
- 2) an Nachtrags-Zahlungen für alle Jahres-
Gesellschaften 76,993 " 29 " 6 1/2
gemacht worden.

Im vorigen Jahre waren bis zum heutigen Tage
2517 Einlagen mit 48,156 Thlr. — sgr. — pf.
und an Nachtrags-Zahlungen 64,791 " 20 " 6 "

erfolgt.

Berlin, den 27. Juli 1853.

Direction der Preuss. Renten-Versicherungs-Anstalt.

Auf Obiges Bezug nehmend, können bei dem Unterzeichneten zu jeder Zeit neue Einlagen und Nachtrags-Zahlungen gemacht werden.

Wiesbaden, den 1. August 1853.

Der Haupt-Agent für das Herzogthum Nassau:

2896

C. Leyendecker.

Concert-Anzeige.

Mein, irrthümlich auf den 8. d. M. angezeigtes, Concert findet nunmehr ganz bestimmt am Montag den 15. August statt.

Durch öffentliche Anschläge das Nähere.

Wiesbaden, den 2. August 1853.

2897

J. Oertling,
Violinist.

Anfrage.

Warum verkauft Herr **Sahn** seine Ziegen, da dieselben doch zur Molkenanstalt nöthig sind? **2898**

Nerostraße in der Filanda ist eine Raute **Dung** zu verkaufen. **2899**

Berichtigung.

Beim Eintragen der Brodpreise ist aus Versehen der meinige für diese Woche zu 15 statt 16 fr. angegeben, was ich zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten hierdurch anzeige.

2900

W. Machenheimer, Bäckermeister.

Cursaal zu Wiesbaden.

Heute Mittwoch den 3. August

Nachmittags

grosse Militär-Musik

im Garten und Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr

B a l l.

Roß-Eis-Verkauf bei **H. Wenz**, Conditor. 2086



Regelmäßige

Paquet- und Passagirfahrt

mit großen gekupferten

Segel- und Dampfbooten, Dreimaster 1. Classe
aus den Seehäfen von

Havre, Antwerpen, Bremen und Liverpool
nach den Landungsplätzen in

Nord- und Südamerika und Australien.

Concessionirte General-Agentur

Carl Joseph Stumpf.

Nähere Auskunft ertheilt auf frankirte Anfragen und empfiehlt sich zu Contractabschlüssen unter Zusicherung billiger Preise und promptester Beförderung

2444

C. L. A. Mahr, Agent,
Marktplatz in Wiesbaden.

Frischer Rheinsalm bei **C. Acker**. 2678

Saalgasse No. 13 ist neues **Kornstroh** das Gebund zu 10 fr. zu verkaufen. 2901

Die diesjährige Gerstenerndte auf einem Acker vor dem neuen Kirchhof steht zu verkaufen. Näheres bei **W. Bott** auf dem Römerberg. 2847

Bei Metzger **Sees** in der Nerostraße ist gute **Leber- und Blutwurst** per Pfund zu 10 fr. zu haben. 2902

Limburger Käse per Pfund 12 fr. bei **Jean Haub**. 2903

Preis = Glanzstärke

in Brockel- und Stengelform, beide in ganz vorzüglicher Qualität; namentlich bedarf die **Brockel-Appretur-Stärke** bei der Anwendung keines Wachs-zusatzes, wodurch die Weisse der Leinwand ganz besonders erhöht wird, weshalb dieselbe mit Recht allen Herrschaften zur Appretur ihrer feinen Leinwand, sowie wegen der besondern Reinheit zum Gebrauche in Küchen als die vorzüglichste und vortheilhafteste empfohlen werden darf. Näheres auf dem mit der Preis-Medaille beigedruckten Etiquett. Zu haben bei

Chr. Kitzel Wittwe. 2815

Abfahrten der Omnibus

von **Wiesbaden** nach **Biebrich**
in directem Anschlusse
an die Dampfschiffe der **Cölnischen** und **Düsseldorfer**
Gesellschaften:

von Wiesbaden Morgens	5 ¹ / ₄ Uhr.
" " "	6 ³ / ₄ "
" " "	8 ¹ / ₂ "
" " "	11 ¹ / ₂ "
" " Nachmittags	3 "

Näheres und Billete in Wiesbaden auf den

Agenturen der Cölnischen und Düsseldorfer
Gesellschaften.

2870

Quartett = Verein.

Heute Abend präcis 8¹/₂ Uhr

Probe.

2476

Ein- und Verkauf

von in- und ausländischen Staats- und standesherrlichen
Obligationen, Staatslotterie = Effecten, Eisenbahn-
Actien, Coupons, Banknoten u. u. bei

2204

Hermann Strauss.

Verloren.

Gestern Vormittag hat ein Schuhmacherjunge auf dem Weg von der Neugasse durch die Marktstraße bis zur Langgasse einen **Pantoffel** verloren. Man bittet solchen in der Expedition d. Bl. abzugeben. 2904

Montag Nachmittag zwischen 4 und 5 Uhr wurde von der großen Burgstraße bis zum Schulplaz ein **goldenes Armband** (Kette mit hängendem Schloßchen) verloren. Der redliche Finder wird gebeten dasselbe Burgstraße No. 8 A im ersten Stock abzugeben, 2905

Gesuche.

Es wünscht Jemand einen **Gymnasiasten** in Kost und Logis zu nehmen und demselben zugleich französischen Unterricht zu ertheilen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 2804

Auf Michaelis wird ein braves Mädchen gesucht, das im Kochen und allen Hausarbeiten wohl erfahren ist. Von wem? sagt die Expedition dieses Blattes. 2906

Ein gebildetes Frauenzimmer wünscht bei einer stillen Herrschaft baldigst eine Stelle als **Kammerjungfer**. Dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großes Salair. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 2907

Ein Mädchen, welches in der Küche wohl erfahren ist und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 2908

Ein solides Mädchen von 17 Jahren, aus einer stillen, gebildeten Familie, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als **Hausmädchen**, oder am liebsten bei Kindern und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 2909

Ein junges Mädchen, welches sich der häuslichen Arbeit unterzieht und nähen kann, wird gesucht. Näheres bei **G. Schäfer**, Schuhmacher, Sonnenbergerthor No. 4. 2910

180 bis 200 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen bei **W. Löw**, Schreinermeister. 2911

Taunus = Eisenbahn.

Im Monat Juli 1853 wurden auf der Taunus-Eisenbahn, ausschließlich der Militärtransporte, 124,571 Personen befördert.

Die Einnahmen betragen während dieser Zeit:

a) für Personentransport und Gepäck	67,822 fl.	54	fr.
b) „ Transport von 35,320 Ctr. Frachtgut	5,384 „	6 1/2	„
c) „ „ „ 47 Reifewagen	363 „	42	„
d) „ „ „ 483 Stück Schlachtvieh, 13 Pferde, 331 Hunden und 4638 Traglasten	627 „	59	„
e) „ 2 Extrafahrten	116 „	—	„
Summa der Einnahmen	74,314 fl.	41 1/2	fr.

* **Wiesbaden**, 2. August. Wenn in der jüngsten Zeit in einem öffentlichen Blatte unseres erweiterten Friedhofs und seiner Kunstdenkmäler ehrenvoll erwähnt wurde, so erlauben wir uns insbesondere auf das Grabmal der Fr. **Fulda** aus Moskau aufmerksam zu machen, weil es in kräftigstem Schwarzwälder Kranit mit Geschmack und vieler Accurateffe ausgeführt worden ist. Dem Vernehmen nach erhält dieses Grabmal noch eine sehr nobele kunstreiche Umfriedung.

Die **Bibliothek** ist geöffnet heute Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Für den greisen Invaliden **Anton Sommer** in Pfaffenwiesbach sind bei der Expedition des Tagblatts weiter an Beiträgen eingegangen: von M. 1 fl., von Ungenannt 1 fl., von Ungenannt 6 fr., von Ungenannt 24 fr., von C. H. 1 fl.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
 Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 8, 10 Uhr.
 Nachm. 1½, 5, 9-10 Uhr. Nachm. 12½, 4, 7½ Uhr.
Limburg (Eilwagen).
 Morgens 8½ Uhr. Nachm. 12 Uhr.
 Nachm. 3 Uhr. Abends 9¼ Uhr.
Coblenz (Eilwagen).
 Morgens 10 Uhr. Nachm. 3—4 Uhr.
Coblenz (Briefpost).
 Nachts 10½ Uhr. Morgens 6 Uhr.
Rheingau (Eilwagen).
 Morgens 7 Uhr 50 Min. Morgens 10½ Uhr.
 Nachm. 3½ Uhr. Nachm. 5½ Uhr.
Englische Post (via Ostende).
 Nachm. 2 Uhr. Nachm. 3—4 Uhr, mit
 Ankunft in London nach ca. 39 St. Ausnahme Dienstags.
 (via Calais.)
 Abends 9¼ Uhr. Abends 8 Uhr.
 Ankunft in London nach ca. 42 St.
Französische Post.
 Abends 9½ Uhr. Abends 8 Uhr.
 Ankunft in Paris nach 31 St.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
6 Uhr 10 Min.	2 Uhr.
7 " 45 "	5 " 35 Min.
10 " 35 "	8 " 25 "

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
8 Uhr 20 Min.	2 Uhr 45 Min.
9 " 40 "	4 " — "
12 " 40 "	7 " 30 "
	10 " — "

Cours der Staatspapiere. Frankfurt, 2. August 1853.

	Pap	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien . . .	1540	153 ⁵	Toskana. 5% Obl i. Lr. à 24 kr.	103½	102 ⁵
" Interimsscheine Agio	282	277	Polen. 4% Oblig. de fl. 500 .	91½	91½
" 5% Metalliq.-Oblig. .	86	85½	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	38½	38
" 5% Lomb. (i. S. b. R.)	91	91½	" Fried.-Wilh.-No. db. .	58	57½
" 4½% Metalliq.-Oblig.	77½	77	Gr. Hessen. 4½% Obligationen	102½	101 ⁵
" fl. 250 Loose b. R. .	125	124½	" 4% ditto	100½	99 ⁵
" fl. 500 " ditto . .	—	205	" 3½% ditto	93	92½
" 4½% Bethm. Oblig. .	80	79½	" fl. 50 Loose	100½	99½
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	—	99½	" fl. 25 Loose	31	31 ⁵
Preussen. 3½% Staatsschuldsch.	93	93½	Baden. 4½% Obligationen . .	103½	102½
Spanien. 3% Inl. Schuld . . .	43½	43½	" 3½% ditto v. 1842 .	92½	92½
" 1%	23½	23½	" fl. 50 Loose	—	—
Holland. 4% Certificate	—	95½	" fl. 35 Loose	40½	40
" 2½% Integrale	64	63½	Nassau. 5% Obligat. b. Roths.	102½	102 ⁵
Belgien. 4½% Obl. in F. à 28 kr.	99	98½	" 4% ditto	100	99 ⁵
" 2½% " " b. R. .	56½	56½	" 3½% ditto	93½	93½
Bayern. 4% Oblig. v. 1850 b. R.	98	98	" fl. 25 Loose	29½	29
" 3½% Obligationen . .	—	96	Schmbg.-Lippe. 25 Thlr. Loose	29½	29
" Ludwigsh.-Bexbach .	126½	125½	Frankfurt. 3½% Oblig. v. 1839	97½	96½
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	102½	102½	" 3½% Obligat. v. 1846	97½	96½
" 3½% ditto	92½	92½	" 3% Obligationen . .	87½	87
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	97½	96½	" Taunusbahnactien . .	306	304
" Sardinische Loose .	42	41½	Amerika. 6% Steks. Dl. 2. 30.	117½	117
Frankfurt-Hanauer Eisenbahn .	95½	—	Vereins-Loose à fl. 10	101½	91½

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	100½	100	London lst. 19 k. S.	118½	118
Augsburg fl. 100 k. S.	119½	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	100½	100
Berlin Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Paris Frs. 200 k. S.	94½	94
Cöln Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Lyon Frs. 200 k. S.	94½	94
Hamburg MB. 100 k. S. i	89½	89	Wien fl. 100 C. k. S.	109½	109½
Leipzig Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Disconto	—	2½%

Gold und Silber.

Neue Ld'or fl. 11.	Rand-Ducat. fl. 5. 38-37	Preuss. Thl. fl. 1. 45½-45½
Pistolen	20 Fr.-St.	Pr. Cas.-Sch. „ 1. 45½-45
Pr. Frdr'd'or „ 9. 58-57	Engl. Sever. „ 11. 50	5 Fr.-Thlr. „ 2. 22-21½
Holl. 10 fl. St. „ 9. 54½-53½	Gold al Mco. „ 382-380	Hochh. Silb. „ 24. 32-30½